

Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Moraltheologie

Am Institut für Systematische Theologie der Katholisch-Theologischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR MORALTHEOLOGIE

gemäß § 98 UG 2002 ab 1. Oktober 2021 zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

AUFGABEN

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber vertritt das Fach Moraltheologie in seinem gesamten Umfang in Forschung und Lehre. Sie/Er soll an der Weiterentwicklung des universitären Forschungszentrums „Religion-Gewalt-Kommunikation-Weltordnung (RGKW)“ mitarbeiten. Zur Stärkung des für die Fakultät charakteristischen Schwerpunktes in systematischer Theologie und Philosophie wird erwartet, dass die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber anschlussfähig an diese Schwerpunktsetzung der Fakultät (insbesondere dem „Innsbruck Center for Philosophy of Religion“) ist. Ein persönlicher Forschungsschwerpunkt im Bereich dieser Schwerpunktsetzung ist ebenso erwünscht wie die Kooperation mit den anderen Fächern an der Fakultät.

Eine Zusammenarbeit mit dem interfakultären Forschungsschwerpunkt der Universität Innsbruck „Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte“ ist erwünscht. Die Mitarbeit an einem der an der Katholisch-Theologischen Fakultät angesiedelten Doktoratskollegs wird erwartet.

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber ist auch für die Betreuung des Faches „Spirituelle Theologie“ in Forschung und Lehre zuständig.

Die Lehre umfasst die Betreuung des Faches Moraltheologie in allen an der Fakultät angesiedelten theologischen Studienrichtungen (Diplomstudium Kath. Fachtheologie, BA und MA Katholische Religionspädagogik, BA und MA Lehramt Sekundarstufe Unterrichtsfach Katholische Religion, Doktoratsstudium Kath. Theologie, PhD-Programm Katholisch-Theologische Fakultät).

Die Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung wird vorausgesetzt.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) Doktorat in katholischer Theologie;
- c) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder eine gleichwertige Befähigung;

- d) qualitativ hervorragende fachspezifische Publikationen in renommierten Verlagen und führenden Fachzeitschriften;
- e) Einbindung in die internationale Forschung;
- f) interdisziplinäres Arbeiten mit angrenzenden Disziplinen;
- g) didaktische Fähigkeiten;
- h) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- i) Qualifikation zur Führungskraft;
- j) Sozialkompetenz.

Bewerbungen müssen bis spätestens

30. September 2020

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten-Servicestelle, Standort Karl-Rahner-Platz 3, A-6020 Innsbruck (fss-karlsruhnerplatz@uibk.ac.at) jedenfalls in digitaler Form, optional auch in Papierform, eingelangt sein.

Bei Bewerbungen ist Artikel V § 1 des Konkordates zwischen dem Heiligen Stuhl und der Republik Österreich vom 5. Juni 1933 (BGBl. II Nr. 2 von 1934 sowie § 38 Abs. 1 UG 2002) zu beachten. Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. § 35 Abs. 4 Frauenförderungsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (vorrangige Aufnahme in den Berufungsvorschlag bei gleicher Qualifikation) findet jedoch nur soweit Anwendung, als er dem Artikel V § 1 Abs. 4 des Konkordates nicht entgegensteht.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.245,60/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen>).

Die Bewerbungsunterlagen haben zu enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Lehrveranstaltungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Publikationen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/karlsruhnerplatz3/ausschreibungen_u_berufungsverfahren.html

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK
R e k t o r